

25.06.2016

Finanzierung: Argo Gruppe wagt Neustart mit RKH und Ashurst

Der Hamburger Personaldienstleister Argo hat sich neu aufgestellt: Mithilfe des noch jungen Mittelstandsfinanzierers Rantum Capital hat das Unternehmen einen Argo-Mitgründer herausgekauft und kann damit die gruppeninterne Umstrukturierung angehen.



Kristian Heiser

Die Argo-Gruppe beschäftigt über 3.000 Mitarbeiter, etwa in der Tochterfirma Argo Aviation Personal für die Flugzeugwartung, in anderen Sparten Laborkräfte, Schweißer oder Einzelhandelsmitarbeiter.

Über die Höhe des ausgelösten Gesellschafteranteils oder seinen Wert ist nichts bekannt. Ausgezahlt wurden die Finanzierungsmittel aus dem 'Rantum Capital Private Debt Fund I', der im vorigen Sommer mit einem Anfangsvolumen von 100 Millionen Euro aufgelegt wurde.

2013 hatten eine Reihe von Wirtschaftsgrößen den Asset-Manager Rantum Capital gegründet. Das Investment-Management obliegt Marc Pahlow und Dr. Dirk Notheis, dem ehemaligen Deutschlandchef von Morgan Stanley.

Berater Argo-Gruppe

Raschke von Knobelsdorff Heiser (Hamburg): Dr. Kristian Heiser (Federführung), Prof. Dr. Christian Möller (Steuerrecht); Associates: Tobias Prang, Carolin Wagner, Rebekka Schensny
Baumgartner Mächler (Zürich): Philipp Mächler – aus dem Markt bekannt



Anne Grewlich

Berater Rantum Capital

Ashurst (Frankfurt): Anne Grewlich (Federführung), Dr. Oliver Hahnelt (beide Finanzrecht), Dr. Gerrit Clasen (Gesellschaftsrecht); Associates: Isabell Pöller, Emilie Veyran-Müller (beide Finanzierung), Dr. Carolin Fenck, Markus Hiebel (Gesellschaftsrecht), Dr. Marius Fritzsche (Sozialversicherungsrecht)

Berater aussteigender Gesellschafter

Bird & Bird (Hamburg): Dr. Ole Brühl, Dr. Dirk Barcaba (beide Corporate/M&A), Gerrit Wiedow (Arbeitsrecht); Associates: Elie Kaufmann(Corporate/M&A), Gertrud Romeis (Arbeitsrecht)

Hintergrund: Finanzierungspartnerin Anne Grewlich von Ashurst stand Rantum Capital schon bei früheren Investments zur Seite. Hier begleitete sie den Fonds bei der anteiligen Finanzierung des Auskaufs, sowie bei der Finance- und Corporate-Due-Diligence, die der Transaktion voranging. Der aussteigende Gesellschafter hingegen setzte auf das dezimierte Corporate-Team im Hamburger Büro von Bird & Bird.

Die Argo-Gruppe hatte Raschke von Knobelsdorff Heiser – kurz RKH – schon mehrfach bei gesellschaftsrechtlichen und streitigen Themen mandatiert. Hier bereitete die Kanzlei die Entflechtung über mehrere Jurisdiktionen vor. Der Kontakt entstand einst über Marcus Schulz, geschäftsführender Gesellschafter von Argo und Mitglied im Aufsichtsrat des FC St. Pauli. RKH-Partner Heiser beriet den Fußballverein beispielsweise 2009, als er eine Vermarktungskoooperation mit UFA Sports einging.

Schulz holte dem Vernehmen nach auch die Schweizer Sozietät Baumgartner Mächler an Bord. Arbeitsrechtliche

Aspekte deckt Dr. Klaus von Danwitz regelmäßig für den Personaldienstleister ab. Für die aktuelle Transaktion war der Wirtschaftsprüfer Arndt Ochs, Geschäftsführer der Counsel Treuhand, eingebunden, der bis Sommer letzten Jahres Partner bei Baker Tilly Roelfs war. Mit ihm hatten die RKH-Kollegen schon zu ihrer Zeit bei Freshfields Bruckhaus Deringer zusammengearbeitet. (Sonja Behrens)